

News-Archiv Oberpfaffenhofen

Aerospace Recruiting Day beim DLR Oberpfaffenhofen baut Brücke zwischen Forschung, Industrie und Bundeswehr

15. Juli 2009



Aerospace Recruiting Day im DLR Oberpfaffenhofen am 6. Juli 2009

An die 100 Soldaten vom Stabsunteroffizier bis zum Major besuchten am 6. Juli 2009 das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Rahmen einer Karrieremesse. Soldat ist für viele ein Beruf auf Zeit und die hervorragend ausgebildeten Männer und Frauen informieren sich, welche Möglichkeiten sich ihnen nach Beendigung ihrer Dienstzeit in der Luft- und Raumfahrt bieten. "Über 2.000 Jobs in der Luft- und Raumfahrt sind derzeit unbesetzt. Dabei würde es viele geeignete Mitarbeiter für Luft- und Raumfahrtunternehmen geben, vor allem auch aus dem Bereich der Bundeswehr", damit beschreibt Clustersprecher und bavAIRia Vorstand Dr. Martin Haunschild die Initiative des Arbeitskreises Bundeswehr & Wirtschaft und bavAIRia e.V., die das Ziel hat, ausscheidenden Zeitsoldaten mit Unternehmen der Luft- und Raumfahrt in Kontakt zu bringen.

Der erste Aerospace Recruiting Day in Oberpfaffenhofen unter der Schirmherrschaft von bavAIRia Vorstand Dr. Martin Haunschild und dem stellvertretenden Generalinspekteur der Bundeswehr, General Johann-Georg Dora, erwies sich als voller Erfolg. Neben dem DLR als Gastgeber stellten sich folgende Unternehmen vor: Atena Engineering GmbH, Do Professional Services GmbH, EADS, ESG – Elektroniksystem- und Logistik-GmbH und Matis Deutschland GmbH. Vom DLR wurde die Veranstaltung durch die neue Abteilung Personalmarketing organisiert. Die am DLR Oberpfaffenhofen sitzenden acht Institute stellten ihre vakanten Stellen vor und einzelne Institutsvertreter, wie beispielsweise Vertreter aus dem Raumflugbetrieb informierten in Einzelgesprächen über Karrieremöglichkeiten im jeweiligen Forschungsbereich.



Karrieremöglichkeiten im DLR

Berufliche Möglichkeiten in der bayerischen Aerospace- und Satellitennavigationsindustrie

Die Veranstaltung hat zum Ziel, aus dem Dienst ausscheidende Zeitsoldaten die beruflichen Möglichkeiten in der bayerischen Aerospace- und Satellitennavigationsindustrie und -forschung aufzuzeigen und einen ersten Kontakt zu Personalverantwortlichen aus den Unternehmen und Forschungseinrichtungen dieser Branchen zu vermitteln. Im Gegensatz zu klassischen Jobbörsen wurde hier nur eine begrenzte Anzahl ausgewählter und passend qualifizierter Bewerber eingeladen. Die Auswahl der bis zu 100 Soldaten erfolgte anhand von Stellenprofilen der beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Zielgruppe sind Zeitsoldaten, die binnen der nächsten 15 Monate aus dem aktiven Truppendienst ausscheiden und die die beruflichen Qualifikationen aufweisen, die in den Stellenprofilen der teilnehmenden Unternehmen gefordert werden. Der Initiator Arbeitskreis Bundeswehr & Wirtschaft ist ein bundesweites Netzwerk von Angehörigen und Vertretern der Bundeswehr, von Unternehmen, Behörden und Verbänden. Eine der Zielsetzungen des Arbeitskreises ist die erfolgreiche Wiedereingliederung ausscheidender Zeitsoldaten in das zivile Berufsleben. Zu diesem Zweck organisieren die Mitglieder jedes Jahr eine Vielzahl unterschiedlicher Weiterbildungs- und Vermittlungsmaßnahmen.

Unterstützt wird die Initiative von bavAIRia mit Sitz in Oberpfaffenhofen, dem Regionalverbund der bayerischen Luft-, Raumfahrt (LuR) Satellitennavigationsindustrie (SatNav). BavAIRia wurde im Zuge der bayerischen Clusterinitiative im Jahre 2006 ins Leben gerufen und von der bayerischen Staatsregierung mit dem Management der Cluster "Luft- und Raumfahrt" sowie "Satellitennavigation" beauftragt. Ziel von bavAIRia ist die Förderung und Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit Bayerns als internationale Top-Region und führenden deutschen Technologie- und Forschungsstandort in der LuR und SatNav. Zu diesem Zweck entwickelt bavAIRia gemeinsam mit Industrie und Forschung für sämtliche Bereiche der zivilen wie militärischen LuR und SatNav verschiedene Maßnahmen aus den Bereichen Technologie, Finanzierung, Fachkräftesicherung und Internationalisierung und begleitet deren Umsetzung.

Kontakt

Christian Jenssen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Leiter Zentrales Personalmarketing
Tel: +49 8153 28-2287
Fax: +49 8153 28-2237
E-Mail: Christian.Jenssen@dlr.de

Miriam Kamin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 8153 28-2297

Fax: +49 8153 28-1243
E-Mail: Miriam.Kamin@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.